

# ELEKTRISCH VERSTELLBARE SITZE

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>FUNKTIONSBESCHREIBUNG</b>		SPANNUNGSPRÜFUNG .....	2
EINFÜHRUNG .....	1	ÜBERLASTSCHALTER .....	1
<b>FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG</b>		<b>AUS- UND EINBAU</b>	
FEHLERSUCHE .....	1	SITZ .....	2
SCHALTER/ANTRIEBSSCHLUPFREGELUNG		SITZSCHIENEN .....	3
(ASR) .....	1	SITZVERSTELLSCHALTER .....	2
SITZVERSTELLMOTOR .....	2		

### FUNKTIONSBESCHREIBUNG

#### EINFÜHRUNG

Sitze mit elektrischem Verstellmechanismus lassen sich achtfach verstellen:

- Sitz vorn auf oder ab
- Sitz hinten auf oder ab
- Sitz nach vorn oder nach hinten
- Rückenlehne nach vorn oder nach hinten

Elektromotoren mit Anker-Dauermagnet und umkehrbarer Drehrichtung sind über Seilzüge mit Schneckengewinden verbunden. Sie befinden sich in den Sitzschienen und in den oberen Trägern. Die beiden Motoren sind an den Sitzschienen angebracht und sorgen für die unterschiedlichen Sitzstellungen.

Der Stromkreis der elektrischen Sitzverstellung ist über einen 20-A-Überlastschalter abgesichert, der sich im Sicherungs-/Anschlußkasten befindet.

### FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

#### FEHLERSUCHE

Vor der Fehlersuche erst die Batterie vollständig laden sowie alle Pole und Anschlüsse säubern und auf festen Sitz prüfen, damit einwandfreier Stromfluß und guter Massekontakt gewährleistet sind.

Bei eingeschalteter Deckenleuchte den Sitzverstellungsschalter in der nicht korrekt funktionierenden Verstellrichtung bewegen. Wird hierdurch die Leuchtkraft der Deckenleuchte schwächer, so funktioniert zwar die elektrische Betätigung, doch liegt vermutlich ein Defekt an der Verstellmechanik vor. Bleibt die Helligkeit der Deckenleuchte konstant, die nachstehend beschriebenen Prüfungen durchführen.

#### ÜBERLASTSCHALTER

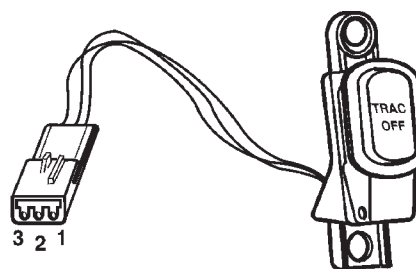
Den entsprechenden Überlastschalter im Sicherungskasten so weit aus seinem Steckplatz heraus-

ziehen, daß zwischen seinen Anschlüssen und den Anschlüssen im Steckplatz noch Kontakt besteht. Minus-Prüfspitze eines Voltmeters an einen guten Massepunkt anschließen. Plus-Prüfspitze nacheinander an die beiden Anschlüsse des Überlastschalters anschließen und überprüfen, ob dort jeweils Batteriespannung anliegt. Liegt nur an einem Anschluß Batteriespannung an, so ist der Überlastschalter defekt und muß ausgetauscht werden. Liegt an keinem der Anschlüsse Batteriespannung an, überprüfen, ob im Stromkreis des Überlastschalters eine Unterbrechung oder ein Kurzschluß vorliegt.

#### SCHALTER/ANTRIEBSSCHLUPFREGELUNG (ASR)

(1) Die obere Lenksäulenblende wie in diesem Kapitel beschrieben abbauen.

(2) Durchgang zwischen Kontaktstiften mit einem Ohmmeter prüfen.



80a9299f

**Abb. 1 Steckverbinder des Schalters/  
Antriebsschlupfregelung (ASR)**

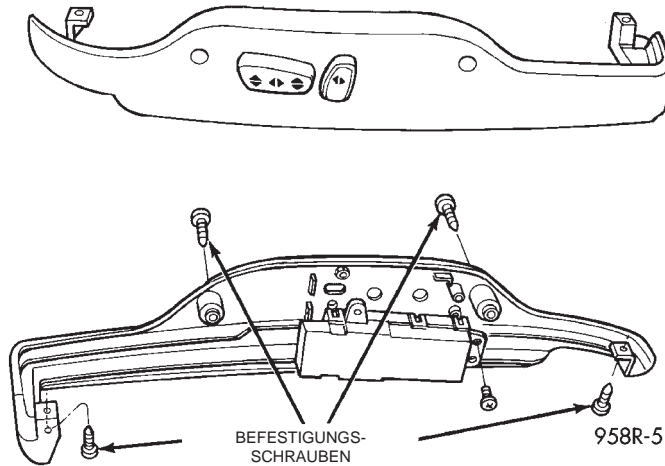
SCHALTERSTELLUNG	DURCHGANG ZWISCHEN
BETÄTIGT	STIFT 1 UND STIFT 3
BELEUCHTUNG	STIFT 2 UND STIFT 3

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

**SITZVERSTELLMOTOR**

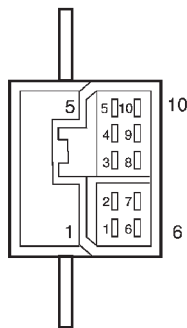
(1) Den Schalter von der Halterung adnehmen (Abb. 2).

(2) Mit einem Ohmmeter prüfen ob Durchgang im Schalter besteht (Abb. 3). Wenn kein Durchgang in den Schalterstellungen besteht, Schalter austauschen.



**Abb. 2 Switch Removal**

SCHALTERSTELLUNG	DURCHGANG ZWISCHEN
	ANTRIEB
AUS	STIFT 5 bis 4
	STIFT 5 bis 3
	STIFT 5 bis 2
	STIFT 5 bis 6
	STIFT 5 bis 7
	STIFT 5 bis 8
	STIFT 5 bis 9
	STIFT 5 bis 10
SITZ VORNE AUF	STIFT 5 bis 6
	STIFT 1 bis 9
SITZ HINTEN AB	STIFT 5 bis 9
	STIFT 1 bis 6
SCHALTER MITTE NACH VORN	STIFT 5 bis 3
	STIFT 1 bis 10
SCHALTER MITTE NACH HINTEN	STIFT 5 bis 10
	STIFT 3 bis 1
SITZ HINTEN AUF	STIFT 5 bis 7
	STIFT 1 bis 8
SITZ HINTEN AB	STIFT 5 bis 8
	STIFT 1 bis 7
RÜCKENLEHNE AUF	STIFT 5 BIS 2
	STIFT 4 bis 1
RÜCKENLEHNE AB	STIFT 5 bis 4
	STIFT 2 bis 1



**Abb. 3 Sitzvertellschalter überprüfen**

**SPANNUNGSPRÜFUNG**

Bei der folgenden Überprüfung soll festgestellt werden, ob der Strom über den Kabelbaum ungehindert zum Sitzverstellungsschalter fließen kann.

(1) Sitzverstellungsschalter von seiner Halterung abbauen und Steckverbinder des Sitzverstellungsschalters abziehen.

(2) Minuskabel eines Voltmeters an Kontaktstift 5 im Steckverbinder des Schalters anschließen. Die Plusspitze an Kontaktstift 1 anschließen. Liegt Batteriespannung an, so sind der Massestromkreis und der Batteriespannungsversorgungsstromkreis in Ordnung. Liegt keine Spannung an, den Überlastschalter überprüfen und nach Bedarf instandsetzen.

**AUS- UND EINBAU**

**SITZ**

**AUSBAU**

(1) Die Schrauben lösen, mit denen die Verstellmechanik an der Bodenwanne befestigt ist. Hierzu den Sitz nach Bedarf verschieben.

(2) Batterie-Minuskabel abklemmen.

(3) Spannungsversorgungskabel an der Teppichauskleidung abklemmen.

(4) Sitz aus dem Fahrzeug nehmen.

**EINBAU**

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Befestigungselemente mit 60-80 N·m (44-59 ft. lbs.) festziehen. Batterie-Minuskabel wieder anschließen und korrekte Funktion der elektrischen Sitzverstellung überprüfen.

**SITZVERSTELLSCHALTER**

**AUSBAU**

(1) Linke Sitzabdeckung abbauen (Abb. 2).

(2) Steckverbinder vom Sitzverstellungsschalter abziehen.

(3) Schalterknöpfe für Sitz und Lehne abbauen.

(4) Befestigungsschrauben des Sitzverstellungsschalters lösen und den Sitzverstellungsschalter von der Blende abnehmen.

**EINBAU**

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

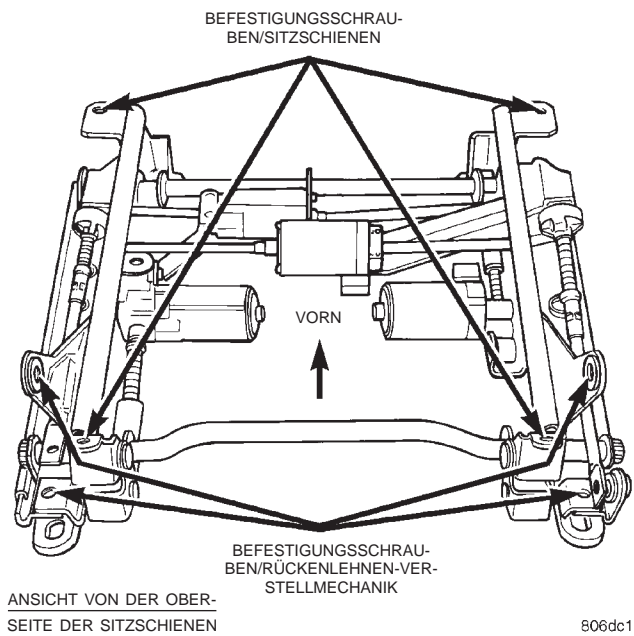
**SITZSCHIENEN**

*AUSBAU*

- (1) Sitz ausbauen und auf einer sauberen Unterlage ablegen.
- (2) Die beiden Befestigungsschrauben der Rückenlehne sowie die beiden Befestigungsschrauben der Rückenlehnen-Verstellmechanik lösen (Abb. 4).
- (3) Die vier Befestigungsschrauben der Sitzschienen von der Sitzwanne lösen.
- (4) Sitzschienen vom Sitz abnehmen.

*EINBAU*

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.



806dc17d

**Abb. 4 Sitzschienen ausbauen**

